



Schweizer Radio
und Fernsehen

Schweizer Radio und Fernsehen Satire & Kleinkunst

November / Dezember 2017

Spasspartout

Mittwoch, 01.11.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Wer ändern eine Röschti gräbt

3. Ausgabe der «Spasspartout»-Romandie-Reportage

Der welsche und dreisprachige Kabarettist Carlos Henriquez aus Lausanne und der zweisprachige Wahl-Zürcher mit welschen Wurzeln, Daniel Ludwig, gehen zusammen essen. Es dauert nicht lange, da geht es nicht nur um die Wurst, den Wein und die Röschti, da geht es auch um Mentalitäten, Küchen-Traditionen und das aktuelle Humorschaffen. Carlos Henriquez und Daniel Ludwig präsentieren Satire und Comedy von jenseits des Röschtigrabens und parlieren dabei über Gott und die Berner Platte, über die Welt und den Aperitif, den vollen Mund der Rassisten und die Beilagen der Politiker. Ein Dinner à deux zum Schmunzeln.

Produktion: SRF 2017
Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 08.11.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

«Spasspartout» und Kleintheater Luzern präsentieren:

Ohrfeigen – Die Live-Radioshow

Jetzt gibt's wieder was auf die Ohren! Auf der Bühne des Kleintheaters Luzern erwarten uns Comedy und Kabarett, absurdes Liedgut und der Wahnsinn des Gesetzes. Begleitet von unserer einzigartigen Hauskapelle und einem immer noch frischen Moderator.

Mit dabei:

Nils Althaus – der weiss meistens, was er macht.

Anet Corti – die weiss immer öfter, wie es geht.

Trampeltier of Love – die wissen ab und zu, was es heisst, dabei zu sein.

Werner Koczwaro – der weiss einigermassen sicher, was es braucht.

Moderation: Bänz Friedli

Hauskapelle: Schertenlaib & Gurtner

Produktion: SRF 2017

Redaktion und Regie: Alexander Götz

Mittwoch, 15.11.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Aktuelles Kabarett

Live-Mitschnitt eines ausgewählten Bühnenprogramms

Bei Redaktionsschluss noch offen.
Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf www.srf.ch/spasspartout.

Produktion: SRF 2017
Redaktion: Barbara Anderhub

Mittwoch, 22.11.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Thomas C. Breuers letzter Aufruf

Ein Portrait zum 40. Bühnenjubiläum

Der 1952 in Eisenach (D) geborene Thomas C. Breuer feiert dieses Jahr sein 40. Bühnenjubiläum. Die Hörerinnen und Hörer von SRF 1 kennen den König des Wortspiels bestens als Ensemblemitglied der «Zytlupe» und erlebten ihn von 2008 bis 2016 als Experten für Alles im monatlichen Satiremagazin «PET». Als einer der wichtigsten Vertreter des Wortkabarets alter Schule in der Tradition von Hanns Dieter Hüsch fühlte Thomas C. Breuer dabei ebenso konstant wie intensiv den Eigenheiten unserer Eidgenossenschaft auf den Zahn. Dem jahrzehntejungen Wortverdreher mit Sinnengewinn, der 2017 mit «Letzter Aufruf – Abschiedstour» seinen Bühnenabschied gibt, widmet «Spasspartout» ein abendfüllendes Portrait.

Produktion: SRF 2017
Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 29.11.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Aktuelles Kabarett

Live-Mitschnitt eines ausgewählten Bühnenprogramms

Bei Redaktionsschluss noch offen.
Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf www.srf.ch/spasspartout.

Produktion: SRF 2017
Redaktion: Barbara Anderhub

Mittwoch, 06.12.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

And the winner is...

Portrait des Gewinners oder der Gewinnerin des Salzburger Stiers 2018

Wer 2018 den renommierten Radio-Kabarettpreis «Salzburger Stier» gewinnt, wird Mitte Oktober bekannt gegeben. «Spasspartout» portraitiert die Preisträgerin oder den Preisträger aus der Schweiz.

Aktuelle Informationen unter www.salzburgerstier.org

Produktion: SRF 2017

Redaktion: Barbara Anderhub

Mittwoch, 13.12.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

PET – Das Original 2017

Vor einem Jahr ging die letzte Ausgabe des satirischen Monatsmagazins «PET» über den Sender. Doch noch heute – Monate später – wachen Daniel Ludwig und sein Dauergast Thomas C. Breuer regelmässig schweissgebadet auf und meinen, sie müssten eine neue Ausgabe «PET» für SRF 1 produzieren. Auch der 13. Dezember 2017 ist wohl so eine Nacht. Nur dass sich der Albtraum diesmal verdammt echt anfühlt. «PET», das Original, es scheint zurück, um ein letztes, ein allerletztes Mal die Welt und mit ihr sämtliche Radiohörerinnen und Hörer satirisch an der Gurgel zu packen.

Produktion: 2017
Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 20.12.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Jauchzet, frohlocket!

Jochen Malmshemer, Uwe Rössler & das Tiffany Ensemble

Da haben wir die Bescherung: Der wortgewaltige Jochen Malmshemer stimmt uns auf Weihnachten ein. Dabei sieht der Kabarettist seine Aufgabe darin, von dem «Knusperhäuschen die Zuckerglasur ein wenig abzuknibbeln» und «den weltlichen Aspekt dieses Festes ein wenig heraus zu modellieren». Dafür raunt, brummt, jauchzt und säuselt er von Bäumen, Basteln, Bescherung und Backen, dass es eine Freude ist. Uwe Rössler und sein Tiffany-Ensemble sorgen für den zarten Schmelz und die eine oder andere musikalische Weihnachtsüberraschung. Nach diesem weihnächtlichen «Spasspartout» werden Sie gestärkt die Feiertage in Angriff nehmen können.

Ausschnitte aus der CD «Jauchzet, frohlocket! Jochen Malmshemer, Uwe Rössler & das Tiffany Ensemble»

Produktion: tacheles! / ROOFMUSIC 2007

Redaktion: Barbara Anderhub

Mittwoch, 27.12.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Prädikat besonders wertvoll

Das Beste aus «Zytlupe» und «Vetters Töne»

Die SRF-Satire-Redaktorinnen und -Redaktoren Barbara Anderhub, Anina Barandun, Lukas Holliger und Alexander Götz treffen sich wieder am Ende des Jahres am runden Tisch im Studio. Alle bringen ihre «Lieblinge» mit. Und zwar die Ausgaben von «Zytlupe» und «Vetters Töne», die ihnen persönlich in diesem Jahr am besten gefallen haben. Nach dem Hören wird natürlich darüber gesprochen, warum eigentlich diese Aufnahme die besten sind. Ein unterhaltsames Treffen zum Ausklang des satirischen Jahres.

Produktion: 2017

Redaktion: Alexander Götz

Satire am Samstagmittag

Seit Jahrzehnten hat die aktuelle Satire bei Radio SRF 1 ihren festen Platz, und zwar am Samstagmittag, pünktlich um 13 Uhr. Zurzeit sind es zwei Satire-Sendungen, die alternierend zu hören sind:

«Vetters Töne»

Er verschnipselt und verschachtelt aktuelle Original-Töne und verstaubte Archiv-Aufnahmen von Prominenten aus Politik, Sport und Gesellschaft: Gabriel Vetter fügt zusammen, was nicht zusammen gehört, und macht sich seinen bissigen Reim darauf. Der in Schaffhausen geborene Slam Poet, Kolumnist und Autor wurde für sein erstes Bühnenprogramm «Tourette de Suisse» auf Anhieb mit dem Salzburger Stier 2006 ausgezeichnet. Aktuell ist er mit seinem Solo «Hobby» unterwegs.

«Zytlupe»

In dieser satirischen Radio-Kolumne analysieren starke Stimmen die Hochs und Tiefs der Politwoche: ungefiltert und ungeniert unkorrekt.

Thomas C. Breuer lebt als freier Schriftsteller in Rottweil (D). Seit 1977 ist der Sprachvirtuose auf den Kleinkunsth Bühnen in Deutschland und Nordamerika unterwegs. Seine besondere Vorliebe aber gilt der Schweiz, die er von Aarau bis Zernez bereist und mit spitzer Feder beschreibt, was ihm den Salzburger Stier 2014 für die Schweiz beschert hat. Thomas C. Breuer hat über 2'500 Bühnen-Auftritte absolviert und rund 30 Bücher publiziert. Er ist regelmässig in den Radioprogrammen von WDR, SWR, NDR und SRF zu hören.

Simon Chen, geboren und aufgewachsen in Fribourg, lebt in Zürich. Nach der Schauspielausbildung wandelte er sich allmählich vom Schau- zum Wortspieler. Seit 2005 ist er Slam Poet, Autor und Moderator. 2010 erschien seine erste Solo-CD «Solange ihr lacht» und im Dezember 2013 sein Buch «Sushi Casanova» (im Verlag «Edition Porro»). 2015 feierte Simon Chen Premiere mit seinem ersten Kabarett-Programm «Meine Rede».

Alfred Dorfer lebt als Kabarettist, Schauspieler und Autor in Wien. Zusammen mit Josef Hader verfasste, spielte und verfilmte Alfred Dorfer das Bestseller-Stück «Indien». Seit 1993 tritt er als Solokünstler auf und spielt regelmässig in Kinofilmen. Mit «Dorfers Donnerstark» bestritt er jahrelang auf ORF 1 eine Late Night Show mit Kultstatus. Nach zahlreichen internationalen Preisen wurde Alfred Dorfer 2016 mit dem Schweizer Kabarett-Preis Cornichon geehrt.

Simon Enzler ist in Appenzell geboren und aufgewachsen. Nach Pflicht- und Militärschule war er ratlos: Sollte er an der Kunstgewerbeschule in Zürich etwas werden oder an der Uni studieren? Weil er sich nicht entscheiden konnte, machte er kurzerhand sein Hobby zum Beruf und kletterte auf die Kabarett-Bühne. 2007 gewann Simon Enzler den Salzburger Stier und 2012 den Schweizer Kabarett-Preis Cornichon.

Bänz Friedli lebt als Hausmann und freier Autor mit seiner Frau und den beiden Kindern in Zürich. Er war zwanzig Jahre lang auf Radio-, Zeitungs- und TV-Redaktionen tätig. Heute tourt Bänz Friedli mit kabarettistischen Soloprogrammen durch die Schweiz, ist Kolumnist im «Migros-Magazin» und schreibt für die «NZZ am Sonntag» über Popkultur. Im Mai 2015 wurde er mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet.

Stefanie Grob lebt und schreibt in Zürich. Nach ihren Anfängen als Journalistin verfasste sie 2002 ihr erstes Theaterstück «0 Uhr 50». Stefanie Grob ist Mitglied der Spoken Word-Gruppe «Bern ist überall», tritt alleine oder zusammen mit den Wort-Performerinnen von «Titanic» auf. Sie erhielt u.a. das Literaturstipendium der Lydia Eymann Stiftung Langenthal. Zuletzt erschienen: «Inslä vom Glück» (im Verlag «Der gesunde Menschenversand»).

Franz Hohler lebt als Schriftsteller in Oerlikon bei Zürich. Sein Werk umfasst unter anderem Kabarettprogramme, Lieder, Theaterstücke, Film- und Fernseh-Produktionen, Kinderbücher, Kurzgeschichten und Romane. Zu seinen jüngsten Auszeichnungen zählen: Ehrenpreis der ktv Thun, Solothurner Literaturpreis, Alice Salomon Poetik-Preis, Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz zum Deutschen Kleinkunstpreis, Johann-Peter-Hebel-Preis.

Renato Kaiser, geboren 1985 in Goldach (SG), wohnhaft in Bern, ist Comedian, Satiriker, Autor und Präsident von spoken-word.ch. Im März 2005 gab er sein Bühnendebüt und noch im gleichen Jahr gewann er seinen ersten Poetry Slam. Danach entwickelte er sich dank Auftritten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einem der bekanntesten Exponenten der deutschsprachigen Poetry Slam Szene und wurde 2012 in Winterthur Poetry Slam Schweizermeister. Sein aktuelles, drittes Bühnenprogramm heisst: «Renato Kaiser in der Kommentarspalte – Satire mit Hirn und Herz». Als Buch zuletzt erschienen: «Schweiz: Neutralala – ein Heimatbuch» (im Verlag «Conbook Medien»).

CD-Hinweis

Erschienen im Christoph Merian Verlag: **«Zytlupe – Radio-Satire, live!»** mit Thomas C. Breuer, Simon Chen, Alfred Dorfer, SimonENZler, Bänz Friedli, Stefanie Grob, Franz Hohler und Gisela Widmer. Musik: Martin O. Ein Live-Mitschnitt des exklusiven Auftritts des gesamten «Zytlupe»-Ensembles an den Oltner Kabarett-Tagen 2016.

Sendetermine: Radio SRF 1

Sa, 04.11.17, 13.00 Uhr Sa, 04.11.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 04.11.17, 23.30 Uhr (W)* So, 05.11.17, 23.00 Uhr (W)	Vetters Töne Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 11.11.17, 13.00 Uhr So, 12.11.17, 23.00 Uhr (W)	Zytlupe Mit Simon Chen	Redaktion: Barbara Anderhub
Sa, 18.11.17, 13.00 Uhr Sa, 18.11.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 18.11.17, 23.30 Uhr (W)* So, 19.11.17, 23.00 Uhr (W)	Vetters Töne Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 25.11.17, 13.00 Uhr So, 26.11.17, 23.00 Uhr (W)	Zytlupe Mit SimonENZler	Redaktion: Lukas Holliger
Sa, 02.12.17, 13.00 Uhr So, 03.12.17, 23.00 Uhr (W)	Zytlupe Mit Alfred Dorfer	Redaktion: Anina Barandun
Sa, 09.12.17, 13.00 Uhr Sa, 09.12.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 09.12.17, 23.30 Uhr (W)* So, 10.12.17, 23.00 Uhr (W)	Vetters Töne Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 16.12.17, 13.00 Uhr So, 17.12.17, 23.00 Uhr (W)	Zytlupe Mit Alfred Dorfer	Redaktion: Anina Barandun
Sa, 23.12.17, 13.00 Uhr Sa, 23.12.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 23.12.17, 23.30 Uhr (W)* So, 24.12.17, 23.00 Uhr (W)	Vetters Töne Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 30.12.17, 13.00 Uhr So, 31.12.17, 23.00 Uhr (W)	Zytlupe Mit Stefanie Grob	Redaktion: Lukas Holliger

*Wiederholung auf SRF 4 News

«Zytlupe» und «Vetters Töne» gibt's auch als Podcast.

Kontakt

SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Kultur
Hörspiel und Satire
Postfach
CH-8042 Zürich
Tel: +41 (0)44 366 11 11
Tel: +41 (0)44 366 13 92
www.srf1.ch
satire@srf.ch

Redaktion:	Barbara Anderhub Alexander Götz Lukas Holliger
Redaktionsassistentz:	Sibylle Schaeren Kramer
Redaktionsleitung:	Anina Barandun